Moduldetails konsultieren

Integriertes Abschlussprojekt - PROFI

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Projet intégré et stage(s) (PROST)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	1
Beruf / **Tätigkeit:**	Auxiliaire de vie - adultes
Diplom / **Zertifikat:**	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Fachgespräch

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1

Der Auszubildende sammelt wesentliche Informationen zu den Klienten.

Ausgewählt

INDIKATOREN

• Er teilt relevante Informationen mit zu:
- Beobachtungen
- Besonderheiten des Klienten
- Abweichungen zu Normen
- Ressourcen / Fähigkeiten
- Individuellen Einschränkungen
- (Indikationen der Maßnahmen)
- Kollaborationsfähigeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Verhalten des Klienten

SOCKEL

• Wesentliche Aspekte der Ausganssituation sind bekannt und werden in Bezug zur Aktivität gesetzt

2

Der Auszubildende kennt seinen täglichen Arbeitsablauf und erstellt eine schriftliche Planung zu einer Aktivität.

Obligatorisch

INDIKATOREN

• Er beschreibt seinen täglichen Arbeitsplan. • Er begründet den Ablauf der Aktivität.
• Er beschreibt die Ressourcen des Klienten.

SOCKEL

• Der Arbeitsplan enthält alle wesentlichen Elemente und die Erklärungen sind weitgehend passend. • Der Arbeitsplan ist chronologisch aufgebaut und überwiegend korrekt begründet • Bekannte Ressourcen des Klienten werden beschrieben.

3

Der Auszubildende führt eine geplante Aktivität durch.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Die fachgerechte Durchführung der Aktivität berücksichtigt: • das Bereitstellen des benötigten Arbeitsmaterials, • das persönliche Erscheinungsbild, • die Händehygiene vor und nach der Aktivität (falls nötig) • die Sicherheit, • das Wohlbefinden der Teilnehmer • die ergonomischen Richtlinien,

- Haltung
- Organisation des Arbeitsplatzes

• ein systematisches Vorgehen • die Ressourcen des Klienten • die Dokumentation • die Ordnung am Arbeitsplatz nach der Aktivität • das Entsorgen des Materials • das Beachten der Höflichkeitsregeln

- Anklopfen
- Begrüßung
- Ansprache
- Dank
- Verabschiedung

• die Reaktion auf verbale und non-verbale Interaktionen des Klienten • die Rücksicht auf Privat- und Intimsphäre.
• Ankündigen der Arbeitsschritte • Flexibilität

SOCKEL

• Er benennt fehlendes Material. • Das Erscheinungsbild ist korrekt. • Die Händehygiene korrekt durchgeführt, vor sowie nach der Aufgabe. • Die wesentlichen Punkte der situationsbezogenen Arbeitssicherheit werden berücksichtigt. • Er berücksichtigt vom Klienten geäußerte Wünsche.
• Er arbeitet rückenschonend • Weitgehend logische Vorgehensweise • Bekannte Ressourcen des Klienten werden genutzt • Er dokumentiert die durchgeführte Aufgabe • Er hinterlässt einen ordentlichen und sauberen Arbeitsplatz.
• Er entsorgt das verwendete Material fachgerecht. • Er beachtet die Höflichkeitsregeln.
• Er geht auf verbale und non-verbale äußerungen des Klienten ein • Die Privat- und Intimsphäre sind gewährleistet • Er informiert in angemessener Form vor und während der Aktivität. • Er spricht klar und deutlich. • Er passt sich bei unvorhersehbaren Umständen der Situation an.

4

Ausgehend von seiner stichwortartigen Dokumentation, beurteilt der Auszubildende, unter Anleitung, die Durchführung Aktivität

Obligatorisch

INDIKATOREN

• Er berichtet im Fachgespräch über sein Vorgehen • Er führt eine Selbstbewertung durch. • Er benutzt die ihm bekannten Bewertungskriterien.

SOCKEL

• Er kann seine Vorgehensweise wiedergeben • Die Aussagen sind klar und verständlich • Die Beurteilung der Arbeitsergebnisse ist verständlich und nachvollziehbar • ausgehend von den Bewertungskriterien erkennt er grobe Fehler